

# Das Volumen verdoppelt

Vier Zimmer, Küche, Bad: In nur drei Wochen bewerkstelligte ein Fachbetrieb diese komplette Aufstockung inklusive Fenstermontage, Innenausbau und Dachterrasse.



Viel Fachwerk, alte Burgen und ländliche Idylle gestalten das Leben im Baunataler Stadtteil Altenritte, südwestlich von Kassel, recht beschaulich. Doch das Tempo, mit dem sich Bauherr Florian Müller seine 105 Quadratmeter große Vierzimmerwohnung aufs elterliche Dach bauen ließ, erinnert eher an einen Zeitraffer.

In nur fünf Tagen errichtete ein Holzbau-Fachbetrieb den Holzrahmenrohbau aus vorgefertigten Wandtafeln samt Pultdach. Zwei Wochen später war der Innenausbau fertig, und weitere neun Wochen später hatte der Bauherr die Eigenleistungen und den Einzug abgeschlossen.

Die Ausgangssituation: Ein gemauerter 60er-Jahre-Bungalow mit L-förmigem Grundriss und Kiesdach. Um dem Sohn Platz im elterlichen Haus zu bieten, wurde die

Aufstockung des Bungalows ins Auge gefasst.

Da Haus und Dach gut zugänglich waren, gingen die Arbeiten zügig und sehr gartenschonend voran. Am Montag war das Dach abgerissen und die Holzbalkendecke durch zusätzliche Randhölzer verstärkt, am Freitag stand bereits der gesamte Rohbau.

Die im Fachbetrieb vorgefertigten Wandplatten sind bereits fachgerecht nach Energieeinsparverordnung (EnEV) gedämmt. In der Ausbauphase werden Wasser- und Stromleitungen in einer zusätzlichen, vorgelagerten Ebene der Wandplatten eingebaut und zum Innenraum verkleidet.

Auch das um fünf Grad nach Südosten geneigte und mit Folie gedeckte Pultdach erfüllt die neuen, strengeren Normen. Der Fußboden auf dem elterlichen Dach wurde mit einer Schall- und Wärmedämmschicht aus Einblaszelle gedämmt und vom Bauherrn im Ausbau dann verkleidet.

Bodentiefe Isolierglasfenster mit Kunststoffrahmen tauchen Schlaf- und das nach Nordwesten ausgerichtete Wohnzimmer in freundliches Licht. Den Einbau der Energiesparfenster in die Rahmen der vorgefertigten Wandelemente erledigte der Bauherr in Eigenleistung.

Etwas kniffliger war es, eine Lösung für den Treppenaufgang zum separaten Eingang zu finden, denn dieser liegt über der bestehenden Garage. Doch hier tüftelte der Holzbau fachbetrieb eine pfiffige Konstruktion aus, und zwar als Steintreppe entlang der Garagenwand.

Durch die Aufstockung und den Anschluss an die bestehende Heizung entfielen Zusatzkosten für Baugrund, Keller aushub oder eigenen Brenner. Zudem wurden die konstruktiven Herausforderungen, wie etwa der Zugang oder die Verstärkung der Randhölzer am Bungalowdach, schnell und pragmatisch gelöst. Und auch die Eigenleistung hat viel Geld gespart. ■

Fotos: QVDK

## Weitere Informationen

Ausführender Holzbau-Fachbetrieb: Holzbau Hellmuth GmbH. Der Betrieb hat 2008 einen Hessischen Holzbaupreis gewonnen und sich schon Mitte der 80er-Jahre auf Holzrahmenbau spezialisiert. Er gehört dem Qualitätsverbund Dach Komplet (QVDK) an.

Von außen kann man die nachträgliche Aufstockung nur noch auf Grund der Geschosssuge erahnen.

